



Briefmarken

Wie komme ich auf das Thema Briefmarken? Ganz einfach: ich habe selbst früher Briefmarken gesammelt. Dazu habe ich die Briefmarken von den Briefen ausgeschnitten und diese Blättchen in heißes Wasser gelegt.



Dadurch haben sich die Briefmarken vom Papier gelöst und man konnte sie in ein Extra-Trockenheft legen und nach 1-2 Tagen waren sie trocken. Danach wanderten sie – natürlich nur mit der Pinzette angefasst, damit keine Zacke bricht – in das Briefmarkenalbum. Nicht an irgendeine Stelle! Denn die Briefmarken erschienen im Lauf eines Jahres nacheinander, nicht gleichzeitig. Es gab also alte Briefmarken und neue. Und den richtigen Platz konnte ich mit Hilfe eines Briefmarken-Katalogs herausfinden. Dort waren alle Briefmarken

aufgelistet, mit Preis und Datum. Wenn man also eine besondere Marke suchte, konnte man die in einem Briefmarken-Geschäft kaufen.

So ging es mir mit der Briefmarke auf dem Bild. Ich hatte von der Serie aus 23 Briefmarken schon fast alle, gestempelt und ungestempelt. Bis auf diese 180 Pfennig-Marke ungestempelt. Also erkaufte ich sie mir und damit war die Serie vollständig.

Ich besaß auch viele Briefmarken aus anderen Ländern. Diese kaufte ich mir oft schachtelweise auf Briefmarken-Börsen. Mit meinem besten Freund tauschte ich auch oft Briefmarken.

Mittlerweile schreibe ich zwar noch einige Briefe, aber Briefmarken sammle ich nicht mehr.

SH

Fragen: *Sammelst du Briefmarken? Weißt du wie viel die Briefmarke für einen Brief in Deutschland kostet? Sammelst du etwas anderes als Briefmarken schon über eine lange Zeit?*

Preisfrage: *Wie heißt die seltenste und berühmteste Briefmarke der Welt? Schreibe deine Antwort mit Namen auf einen Zettel und wirf ihn in den weißen LeseL-Briefkasten ein. Jeder, der richtig geantwortet hat, darf sich eine Briefmarke aussuchen. Gewinner werden an der Säule im gelben Flur bekannt gegeben!*